

## Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:

Vergabe-Nr.: 7000-02

Bezeichnung des Verfahrens: Div. Wartung Dächer

### 1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

### 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stiftung Zollverein

Postanschrift

Bullmannau 11, 45327 Essen

E-Mail-Adresse darya.mohammad@zollverein.de

Umsatzsteuer-  
Identifikationsnummer

### 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

### 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

### 5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZYWVEFRFZ0>

der Angebote in Schriftform.

### 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Div. Wartungen Dächer

UNESO Welterbe Zollverein

Dächer Schacht XII:

25 Dachflächen

Schacht 1/2/8:

5 Dachflächen

Kokerei:

9 Dachflächen

zwischen 2qm bis 1090qm

Brücken und Türme

in diversen Höhen und Längen

von 20m- ca.500m Länge

Höhe von 10-45m

Zugänglichkeit über Steiger, Leiter oder Dachluke  
Zusätzliche Leistung zur Verkehrssicherung und zur Reparatur von kleineren Maßnahmen nach Bedarf

Die Wartung hat 2 mal jährlich nach dem Laub- und Blütenfall zu erfolgen.

**Hauptfüllungsort:**

UNESCO Welterbe Zollverein, Zeche Zollverein, Kokerei Zollverein, 45141 Essen

**Weitere(r) Erfüllungsort(e):**

Schacht XII, Unesco Welterbe Areal B, 45327 Essen

Schaft1/2/8, Unesco Welterbe Areal A, 45327 Essen

**7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

**8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote werden zugelassen.

**9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

**Dauer:** 24 Monate ab Auftragsvergabe

**10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZYWVEFRFZ0/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

Anschrift der Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

**11. Ablauf der Angebotsfrist**

13.03.2023 12:00 Uhr

**12. Ablauf der Bindefrist**

05.04.2023

**13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**

**14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

**15. Vorzulegenden Unterlagen**

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:**

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nennung von mind. 3 vergleichbaren Referenzen aus den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren (gem. VVB 124)
- Zertifikat Sachkundigen Nachweis für ABS Systeme (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis einer erfolgreichen Schulung für ABS Systeme. Mit gültigem Zertifikat

**Bedingungen an die Auftragsausführung:**

- Haftpflichtversicherungsnachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bestätigung des einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über Risikenabdeckung und Deckungshöhe.

Bei Nachunternehmereinsatz ist die Deckung im durch den NU verursachten Schadensfall entsprechend zu bestätigen.

**Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen**

**Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:**

- Angabe von Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesem Leitungspersonal angeben.
- Registereintragungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls mein/unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/ unserer Erklärung vorlegen:  
Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse , einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie einer Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:**

- Angabe zu Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe folgender Information zu den angegebenen Referenzen:  
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

**16. Angabe der Zuschlagskriterien**

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

**17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstatt oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

**18. Sonstiges**

Alle Rückfragen und Terminanfragen für Ortstermine dürfen nur über die Vergabeplattform übermittelt werden.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 06.03.2023

**Bekanntmachungs-ID: CXS0YBZYWVEFRFZ0**